



Klavier-Festival Ruhr 2021

Heidrun Holtmann

Samstag | 30. Oktober 2021



Das kulturelle
Leitprojekt des

Initiativkreis
Ruhr



Hauptsponsor
2021



NATIONAL-BANK

100 JAHRE Mehr. Wert. Erfahren.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde unseres Klavier-Festivals Ruhr,

endlich ist es soweit. Die Zweite Staffel unseres Klavier-Festivals beginnt. Es ist eine große Freude, wieder zu außergewöhnlichen Konzerten zusammenkommen zu können, um klangvolle Interpretationen unterschiedlicher Kompositionen zu genießen. Ein Konzert ist eben doch etwas anderes als ein Livestream. Authentizität ist durch nichts zu ersetzen: die Atmosphäre, der Klang, der Nachhall, der Applaus – alles Beispiele dafür, was ein Konzert einzigartig macht.

Es ist ein schöner Zufall, dass das 100. Gründungsjahr der NATIONAL-BANK mit dem 10-jährigen Gründungsjubiläum der Stiftung Klavier-Festival Ruhr zusammenfällt. Für ihre Errichtung hatte die NATIONAL-BANK das Gründungskapital bereitgestellt. Ebenso wie die Bank hat sich die Stiftung erfreulich entwickelt. Dafür gilt der Dank Ihnen, meine Damen und Herren, die unsere Konzerte besuchen und uns schon über Jahre die Treue halten. Dank gebührt darüber hinaus den vielen Donatoren, die der Stiftung über ihre Mitwirkung beim Gründerkreis, beim Silver und Jubilee Circle großzügig geholfen haben. Mögen ihnen viele folgen. All dies wäre aber ohne einen nicht möglich: unseren Intendanten Franz Xaver Ohnesorg. Sein Füllhorn an Ideen und sein grenzenloser Enthusiasmus haben diesem Festival – auch im internationalen Vergleich – ein einmaliges Gepräge gegeben.

Der 100. Jahrestag der Gründung der NATIONAL-BANK sowie das 10-jährige Gründungsjubiläum der Stiftung Klavier-Festival Ruhr sind Anlass zu danken. Die NATIONAL-BANK unterstützt daher – neben dem Initiativkreis Ruhr – erneut prominent das diesjährige Festival, dem sie sich ebenso wie viele ihrer Kunden, Aktionäre und Mitarbeiter besonders verbunden fühlt. Es ist ein Geschenk. Zugleich ist es Teil eines kulturellen und gesellschaftlichen Engagements, das den Anspruch der Nachhaltigkeit nicht behauptet, sondern lebt. Deshalb habe ich, stellvertretend für unsere Bank, gern die diesjährige Schirmherrschaft übernommen.

So grüße ich Sie herzlich und wünsche uns allen wieder eine wunderbare Festspielzeit

Ihr



PROF. DR. THOMAS A. LANGE

Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr 2021
Vorsitzender des Vorstandes der NATIONAL-BANK AG

Samstag | 30. Oktober 2021 | 20 Uhr | ohne Pause
Ennepetal | Reichenbach-Gymnasium

Heidrun Holtmann

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Sonate Nr. 30 in E-Dur op. 109

Vivace, ma non troppo – Adagio espressivo – Tempo I Prestissimo

Gesangvoll, mit innigster Empfindung –

Andante molto cantabile ed espressivo

Var. I Molto espressivo

Var. II Leggiermente

Var. III Allegro vivace

Var. IV Etwas langsamer als das Thema –

Un poco meno andante cioè è un poco più adagio come il tema

Var. V Allegro, ma non troppo

Var. VI Tempo I del tema – Cantabile

Sonate Nr. 31 in As-Dur op. 110

Moderato cantabile molto espressivo

Allegro molto

Adagio ma non troppo – Arioso dolente –

Fuga. Allegro ma non troppo – L'istesso tempo di Arioso:

Perdendo le forze, dolente – l'inversione della Fuga

Sonate Nr. 32 in c-Moll op. 111

Maestoso – Allegro con brio ed appassionato

Arietta. Adagio molto semplice e cantabile

Wir danken der Sponsoreninitiative Ulrike Brux

CI Composite Impulse GmbH & Co.
Ennepe-Ruhr-Kreis
Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld

sowie unserem Förder-Partner

AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen

- Vielen Dank, dass Sie die zurzeit geltenden Abstands- und Hygieneregeln beachten! Ihre medizinische Mund-Nase-Bedeckung dürfen Sie während des Konzertes abnehmen. Bitte setzen Sie diese beim Verlassen des Saales wieder auf.
- Bitte schalten Sie Ihr mobiles Telefon aus! Danke!
- Aus urheberrechtlichen Gründen sind jegliche Ton-, Foto- und Filmaufnahmen, auch für den privaten Gebrauch, untersagt. Ausgenommen sind vom Festival autorisierte Personen.
- Als besonderen Service veröffentlichen wir eventuelle Zugaben in der Regel bereits am Tag nach dem Konzert auf unserer Website. Scannen Sie einfach den untenstehenden QR-Code!
- Kennen Sie schon „Intro to go“, den neuen Podcast als Einführung zu unseren Konzerten? Einfach den QR-Code scannen, z.B. auf Ihrer Eintrittskarte, oder im Konzertkalender auf www.klavierfestival.de das Konzert auswählen und Reinhören – spätestens auf dem Weg zum Konzert!



Sie wollen das Klavier-Festival Ruhr mit Ihrer Spende unterstützen? Hier unsere Kontoverbindungen:

Stiftung Klavier-Festival Ruhr
 NATIONAL-BANK AG
 IBAN: DE02 360 200 300 00 188 5588
 BIC: NBAGDE3E

Freunde und Förderer des Klavier-Festival Ruhr e.V.
 NATIONAL-BANK AG
 IBAN: DE93 360 200 300 00 111 4255
 BIC: NBAGDE3E



Heidrun Holtmann wurde in Münster geboren und bekam ihren ersten Klavierunterricht im Alter von vier Jahren. Mit neun wurde sie Jungstudentin an der Musikhochschule Detmold und studierte bei Renate Kretschmar-Fischer. Wichtige Impulse erhielt Heidrun Holtmann auch durch Meisterkurse bei Vladimir Ashkenazy, Alfred Brendel, Krystian Zimerman und György Kurtág. 1982 gewann Heidrun Holtmann den ersten Preis beim renommierten Concours Géza Anda. Regelmäßig ist sie seitdem zu Gast bei internationalen

Festivals. Tourneen führten sie durch Europa, nach Asien, in die USA, nach Kanada und Südamerika. Heidrun Holtmann spielt ein breit gefächertes Repertoire von Johann Sebastian Bach über die Wiener Klassik und Romantik bis zur zeitgenössischen Musik. Auf zahlreichen Aufnahmen sind ihre sensiblen und ausdrucksvollen Interpretationen dokumentiert. Beim Klavier-Festival Ruhr ist sie heute zum sechsten Mal zu erleben.

Sie möchten regelmäßig über die Konzerte und aktuelle Neuigkeiten des Klavier-Festivals Ruhr informiert werden? Dann melden Sie sich bitte unter www.klavierfestival.de/newsletter für unseren Newsletter an.

Zum Programm

„Die Reife der Spätwerke bedeutender Künstler gleicht nicht der von Früchten. Sie sind gemeinhin nicht rund, sondern durchfurcht, gar zerrissen; sie pflegen der Süße zu entraten und verweigern sich herb, stachlig dem bloßen Schmecken; es fehlt ihnen all jene Harmonie, welche die klassizistische Ästhetik vom Kunstwerk zu fordern gewohnt ist, und von Geschichte zeigen sie mehr die Spur als von Wachstum.“ Dies schrieb Theodor Adorno in einem Essay über **Ludwig van Beethovens** Spätstil, zu dem auch die letzten drei Klaviersonaten gezählt werden. Beethoven komponierte sie zwischen 1820 und 1822 als Trias, als „ein Werk von 3 Sonaten“, in den Skizzenbüchern überlappen die Entwürfe der Sonaten sogar teilweise. Beethoven war zum Zeitpunkt ihrer Entstehung vollständig taub und hörte Musik nur noch von innen. Die späten Sonaten sind keine Werke stürmischen Aufbegehrens, auch gibt es darin kaum Pathos. Sie sind nicht so „herb und stachlig“ wie die späten Streichquartette, die ab 1824 entstanden, doch gelten die letzten drei Klaviersonaten als eine Art Resümee von Beethovens Gedankenwelt.

Die *Sonate Nr. 30 op. 109* steht in E-Dur. In Beethovens einziger Oper „Fidelio“ ist dies die Tonart der selbstaufopfernd liebenden Leonore. Als Widmungsträgerin erscheint Maximiliane Brentano, die von vielen Musikwissenschaftlern für die mysteriöse „Unsterbliche Geliebte“ Beethovens gehalten wird. Insgesamt hat die Sonate einen eher intimen, sanglichen Charakter und besticht durch ihren melodischen Reichtum. Wie bei vielen Spätwerken dominiert ein satzübergreifendes Intervall – hier ist es die Terz. Der erste Satz hat mit den beiden Zeitmaßen Vivace und Adagio Doppelcharakter, Durchführung und Reprise sind in diesem freien Sonatensatz nur angedeutet. Als stürmisches Prestissimo kommt der zweite Satz daher und bleibt doch trotz des rasanten Tempos immer sangbar. Die Sonate endet mit einem Variationssatz, dessen zartes Liedthema in sechs charakterlich unterschiedlichen Variationen verändert wird. Am Schluss erklingt wie verklärt noch einmal das Thema.

Die drei letzten Klaviersonaten entstanden allesamt in einer Zeit ständiger gesundheitlicher Beeinträchtigungen, Beethoven litt an rheumatischem Fieber und Gelbsucht und konnte oft wochenlang nicht arbeiten. Die Erfahrung der eigenen Schwäche und Vergänglichkeit, aber auch die Rückkehr ins Leben und Freude und Dankbarkeit für die Genesung mögen vor allem in die *Sonate Nr. 31 in As-Dur op. 110* eingeflossen

sein, die geprägt ist von Extremen. Zu Beginn steht ein lyrischer Satz in Sonatenform von ergreifender Innigkeit und großer Klangentfaltung. Das Anfangsthema wurde von Beethoven zusätzlich mit „con amabilità“ bezeichnet. Als zweiter Satz folgt im größtmöglichen Kontrast eine schroffe, humoristische Burleske, ein Scherzo, dessen Themenmaterial auf zwei rustikalen Volksliedern beruht. Dieses Scherzo umrahmt ein Trio mit Arabesken in der rechten und Staccato-Noten in der linken Hand. Im dritten und letzten Satz griff Beethoven zurück auf barocke Ausdrucksformen wie Arioso und Fuge, als Einleitung schuf er ein wie improvisiert wirkendes Rezitativ. Hier wird die Nähe zur „Missa solemnis“ spürbar, die zeitgleich entstanden ist und Beethovens intensive Auseinandersetzung mit der Polyphonie zeigt. Zwei Adagio- und zwei Allegro-Teile hat Beethoven im Finalsatz der Sonate verbunden, eigentlich sind hier also langsamer Mittelsatz und schneller Schlusssatz des klassischen Sonatenmusters verknüpft. Es handelt sich um einen der ungewöhnlichsten Sätze in Beethovens Gesamtwerk, mit einer ungeheuren Fülle an Takt- und Tonartenwechseln und vielen detaillierten Vortragsbezeichnungen. Am Ende der Sonate steht ein euphorischer, lyrischer Hymnus, doch vorher führt die Musik durch das Tal tiefster Klage und Resignation.

Beethovens letzte *Sonate Nr. 32 in c-Moll op. 111* hat einen besonderen Stellenwert in der Geschichte der Klaviermusik: Sie gilt als sein Vermächtnis, als Krönung seiner Klavierkompositionen. Einen Hinweis auf die Sonderstellung gibt schon die Tonart. Das „heroische“ c-Moll kam bei Beethoven nie von ungefähr; es ist die Tonart der 5. Sinfonie, des dritten Klavierkonzerts und der „Pathétique“. Außergewöhnlich an Opus 111 ist auch die Tonartenfolge: Auf den energischen ersten Satz in c-Moll folgt ein tiefsinniger zweiter Satz in C-Dur. Einen dritten Satz gibt es nicht, und niemand wird ihn vermissen, der sich auf die eindrucksvolle Vereinigung von Einfachheit und Größe des in sich geschlossenen „Zweisätzers“ einlässt. Der erste Satz beginnt mit einer langsamen Einleitung, bevor das Hauptthema des Maestoso dann im ausgedehnten Unisono vorgestellt wird. Am Beginn der Durchführung steht ein Fugato – keine Seltenheit bei Beethoven, der besonders in seinem Spätwerk mit Vorliebe Elemente der Fuge in die Sonatenhauptsatzform einfließen ließ. Kurz vor Schluss des ersten Satzes hämmern dissonante synkopische Schläge, bevor der Satz eine überraschende Wendung nimmt und in besänftigenden Akkorden über wellenartigen Läufen der linken Hand in C-Dur endet. Der zweite Satz – der letzte Sonatensatz Beethovens überhaupt –

ist ein Variationssatz, eine Arietta mit einem Gesangsthema von großartiger Einfachheit. In drei Variationen wird dieses Thema zu einem Forte-Ausbruch geführt, und in der fünften Variation weitet sich der Satz zum Finale mit seinem eindrucksvollen Abschiedsmotiv. Thomas Mann beschäftigte sich eingehend mit Beethovens Opus 111, er setzte der Sonate in seinem Roman „Doktor Faustus“ (veröffentlicht 1947) ein Denkmal und holte sich für die musiktheoretischen Elemente Expertenrat von kompetenter Seite: Er pflegte zur Zeit der Entstehung des „Doktor Faustus“ einen regen Briefwechsel mit Theodor W. Adorno. „Die Sonate überhaupt“, heißt es in dem Roman, „als Gattung, als überlieferte Kunstform, sie selber sei hier zu Ende, ans Ende geführt, sie habe ihr Schicksal erfüllt, ihr Ziel erreicht, über das hinaus es nicht gehe, sie hebe und löse sich auf, sie nehme Abschied, ein Abschied, groß wie das Stück, der Abschied von der Sonate.“

Dorle Ellmers

Sponsoreninitiative Ulrike Brux

**CI Composite Impulse GmbH & Co.
Ennepe-Ruhr-Kreis
Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld**

und unser Förder-Partner

**AVU Aktiengesellschaft
für Versorgungs-Unternehmen**

wünschen Ihnen einen ganz besonderen
Konzertabend, an den Sie sich lange
und gerne erinnern mögen.

Jubilee Circle

Zum 30-jährigen Jubiläum des Klavier-Festivals Ruhr im Jahr 2018 haben wir mit dem Jubilee Circle unsere neue Fund-raising Kampagne ins Leben gerufen, um unsere Konzerte und unser Education-Programm auch künftig auf höchstem Niveau sichern zu können. Zumal in auch uns besonders fordernden Pandemiezeiten wäre ich Ihnen persönlich hoch dankbar, wenn Sie mit Ihrer Spende zur weiteren Stabilisierung unserer Stiftung aktiv beitragen würden und wir Sie bald schon als neues Mitglied unseres Jubilee Circle begrüßen dürften. Schreiben Sie mir bitte unter jubileecircle@klavierfestival.de

Franz Xaver Ohnesorg

fff fortetortissimo

MARTHA ARGERICH, Brüssel

JULIANE BANSE, München

MICHAEL BARENBOIM, Berlin

ELENA BASHKIROVA, Berlin

ANDREA BERNOTAT, Essen

ADRIAN BRENDDEL, London

ALFRED BRENDDEL, London

TILL BRÖNNER, Berlin

KHATIA BUNIATISHVILI, Paris

MICHEL CAMILO, Bedford (NY)

FRANK CHASTENIER, Köln

DENNIS RUSSELL DAVIES UND MAKI NAMEKAWA, Linz

PETER UND DR. SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr

Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen

DIETER ILG, Freiburg

MARIANNE KAIMER, Essen

Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf

Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf

HELENE MAHNERT-LUEG, Essen

Dr. CLEMENS UND CLAUDIA MILLER, Mülheim an der Ruhr

JOSEPH MOOG, Saarbrücken

OLLI MUSTONEN, Helsinki

ANNE-SOPHIE MUTTER, München

GERHARD OPPITZ, München

THOMAS QUASTHOFF, Berlin

Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach

YAARA TAL UND ANDREAS GROETHUYSEN, München

Dr. TILMAN THOMAS, Essen

SERGIO TIEMPO, Brüssel

BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl

Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE VATER, Essen

URSULA UND

PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG, Essen

AXEL UND JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel

ANONYM

ff fortissimo

Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen

Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND

BÄRBEL WERMERßEN-BIRNBAUM, Meerbusch

GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf

HORST UND SILKE COLLIN, Düsseldorf

DUISBURGER HAFEN AG, Duisburg

Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen

Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen

Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen

Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER, Mühlhausen

Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPESKIRCH, Meerbusch

Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND

BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Herne

JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES, Mülheim an der Ruhr

f forte

Dr. CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI, Moers

WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, München

Dr. HANS-TONI JUNIUS, Hagen

Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA, Dortmund

Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL MAYER, Bochum

CHRISTA THOBEN, Bochum

KLAUS VON WERNEBURG, Hagen

AXEL WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN, Essen

mf mezzoforte

Dres. MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG, Mülheim an der Ruhr

Dr. THOMAS BSCHER UND INGA FIOLIA-BSCHER, Köln

Dr. MARKUS UND CLAUDIA GUTHOFF, Krefeld

- Dr. **MAX-PETER UND MARION HIRMER**, München
FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr
MC-BAUCHEMIE MÜLLER GMBH & Co. KG, Essen
- Dres. **JENS UND JUTTA ODEWALD**, Refrath
OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen
STIFTUNGSFONDS NATIONAL-BANK AG, Essen
- Dr. **HANS-JOACHIM UND ERIKA VITS**, Wuppertal
WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr

mp mezzopiano

- Dr. **ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ**, Bochum
DETLEF UND GABRIELE BIERBAUM, Köln
- Dr. **CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG**, Frankfurt
- Dr. Dr. **BERND UND DR. CHRISTEL BRINGEWALD**, Recklinghausen
- Prof. Dr. **THOMAS UND UTE BUDDE**, Essen
- Dr. **HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL**, Düsseldorf
HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln
TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg
ULRICH HOCKER UND CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf
- Prof. Dr. **MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING**, München
PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen
GUIDO UND CORNELIA KERKHOFF, Essen
- Dr. **STEPHAN UND CLAUDIA KINNEMANN**, Bonn
- Dr. **KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER**, Mülheim an der Ruhr
- Dipl.-Ing. **KASPAR UND SYBIL KRAEMER**, Köln
- Dr. **KLAUS UND EVA MARIA LESKER**, Bottrop
- Dr. **HELMUT UND CATHRIN LINSSEN**, Issum
- Dr. **ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN**, Düsseldorf
- Dr. **MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH**, Horw
- Dr. **JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID**, Wuppertal
- Dres. **OLIVER UND OPHELIA NICK**, Wülfrath
- Prof. **EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE WEIß-SCHMITT**, Bochum
FAMILIE TOBIAS SCHULZ-ISENBECK, Erkrath
- Dr. **ELKE VAN ARNHEIM**, Düsseldorf
- Dr. **KLAUS UND HEINKE VON MENGES**, Mülheim an der Ruhr
SUSAN WEISS, Düsseldorf

p piano

- Dr. **WULFF O. AENGEVELT**, Düsseldorf
- Dres. **KLAUS UND DIANA ALTFELD**, Bochum
- Dr. **HANS CHRISTOPH UND CHRISTIANE ATZPODIEN**, Ratingen
- Dr. **ROLF UND SYLVIA BIERHOFF**, Essen
- Dr. **JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER**, Düsseldorf
- Dr. **LUDGER UND DAGMAR DOHM**, Essen
- Dr. **KLAUS ENGEL**, Mülheim an der Ruhr
DIRK UND MARIA-GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf
DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop
- Dr. Dr. **HERBERT UND ANNETTE HÖFELER**, Essen
- Dr. **EDGAR UND INGRID JANNOTT**, Kaarst
- Dr. **BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA**, Herten
GEORG UND HENRIKE † KULENKAMPFF, Düsseldorf
JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen
HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen
LARS UND MANUELA NICKEL, Essen
JOCHEN UND RENATE OPLÄNDER, Dortmund
INGRID PEIPERS, Essen
- Prof. Dr. Dr. **WERNER UND MARIA PEITSCH**, Essen
ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln
- Prof. Dr.-Ing. **PETER UND HILDEGUND RIßLER**, Essen
EBERHARD ROBKE UND WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM, Wuppertal
- Dr. **NORBERT UND ESKE VERWEYEN**, Essen
- Dres. **MANFRED UND NICOLA VON DER OHE**, Mülheim an der Ruhr
ROLF UND MICHAELA WEIDMANN, Essen

pp pianissimo

- Dipl.-Ing. **ROLAND UND MARGITTA AGNE**, Köln
ARNE UND ANNETTE ALLÉE, Dinslaken
- Prof. Dr. **MICHAEL BETZLER**, Essen
- Dres. **ALF-HENRIK UND ELLEN BISCHKE**, Essen
- Dr. **ULRICH UND MARIE LUISE BLANK**, Essen
HANS UND SABINE BUCHHOLZ, Köln
- Dipl.-Wirt.-Ing. **PETER H. COENEN UND MAREIKE MONDROWSKI**, Hünxe
ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER, Düsseldorf
GÖTZ UND DR. EVA ERHARDT, Essen
CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund
DOROTHEE HARTMANN-HANSTEIN, Köln

THOMAS HÜSER UND CONSTANCE NEHRING, Essen
SVEN JEZORECK UND KATHRIN THALDORF, Wuppertal

Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND
DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln
KLAUS WALTER UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal
CONSTANCE KRIEGER, Düsseldorf

Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln
Dr. ALMUTH PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München
MICHAEL UND JUTTA REUTHER, Luxembourg

Dipl.-Wirtsch.-Ing. GEORG F. † UND KWANG-CHA RUMP, Olsberg

Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken
GEORG UND PETRA SCHACHNER, Bochum-Wattenscheid

Profes. Dres. AXEL SCHÖLMERICH UND BIRGIT LEYENDECKER, Bochum
ANGELA TITZRATH, Hamburg
WILHELM UND GABRIELE WEISCHER, Münster
ANONYM

ppp pianopianissimo

ROSEMARIE BAUMEISTER †, Mülheim an der Ruhr

Dr. ARNIM UND ULRIKE BRUX, Schwelm

Prof. HENRIK UND MARIANA HANSTEIN, Köln
INTRATONE GMBH, Düsseldorf

Dres. ULRICH UND SUSANNE IRRIGER, Essen

Dr. MANFRED SCHNEIDER UND ERICA LEHNE, Köln

Dr. MANFRED UND UTE SCHOLLE, Dortmund

RALF UND DR. STEFANIE SCHÜTTE, Essen

Dres. ULRICH UND LIOBA UNGER, Essen

ANONYM

(Stand 21. September 2021)

Silver Circle

Presto MARTHA ARGERICH, Brüssel | DANIEL BARENBOIM, Berlin |

Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen | Dr. WULF H. † UND

ANDREA BERNOTAT, Essen | Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBEL

WERMERßEN-BIRNBAUM, Meerbusch | YEFIM BRONFMAN, New York |

KHATIA BUNIATISHVILI, Paris | GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf |

HORST UND SILKE COLLIN, Essen | RENI COLLIN, Essen | DEUTSCHE BANK

STIFTUNG, Frankfurt am Main | FRIEDHELM † UND ERIKA GIESKE, Essen |

GREIF-STIFTUNG, Essen | WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, Ratingen | LYNN

HARRELL, Los Angeles | PETER UND DR. SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr |

Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen | MARIANNE KAIMER, Essen |

Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen | Dr. HENRY A. KISSINGER,

New York | Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf | LANG LANG,

New York | Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen | Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA

LEHNER, Düsseldorf | Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER,

Essen | HELENE MAHNERT-LUEG, Essen | Dr. WINFRIED UND HELGA

MATERNA, Dortmund | Dr. CLEMENS UND CLAUDIA MILLER, Mülheim an der Ruhr |

ANNE-SOPHIE MUTTER, München | STIFTUNGSFONDS NATIONAL-BANK

AG, Essen | Dr. JOSEF UND BRIGITTE PAULI-STIFTUNG, Essen | ALFRED UND

CLÄRE-POTT STIFTUNG, Essen | Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN

BERNINGER-WEBER, Essen | Sir ANDRÁS SCHIFF, Florenz | Dr. ROLF MARTIN

UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach | SIEMENS AG, München | OTTO

UND KATH SOLLBÖHMER, Essen | Dr. TILMAN THOMAS, Essen | BERND

TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl | Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE

VATER, Essen | URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG, Essen |

AXEL UND JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel | Dr. ALEXANDER UND GUDRUN

VON TIPPELSKIRCH, Meerbusch | ULRICH UND RUTH WEBER, Krefeld | AXEL

WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN, Essen | JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES,

Mülheim an der Ruhr **Vivace** HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE

MEYER, Essen | Dres. MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG, Mülheim an der Ruhr |

DAVID UND AURELIA FURTWÄNGLER, Kettwig | Prof. GABRIELE HENKEL †,

Düsseldorf | Dr. HANS-TONI JUNIUS UND KLAUS VON WERNEBURG, Hagen |

FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr | Prof. Dr. ULRICH † UND

MAIKE MIDDELMANN, Bochum | MC-BAUCHEMIE MÜLLER GMBH &

Co. KG, Essen | Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath | FAMILIE TOBIAS

SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | CHRISTA THOBEN, Bochum **Allegro** DETLEF

UND GABRIELE BIERBAUM, Köln | Prof. Dr. THOMAS UND UTE BUDDE, Essen |

Dr. CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI, Moers | HANNO UND

FRIEDERIKE HANIEL, Köln | TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg | Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | ULRICH HOCKER UND CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf | ifm electronic GmbH, Essen | Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNEMANN, Bonn | Dr. HEINZ † UND MARIANNE † KRIWET, Düsseldorf | Dr. KLAUS UND EVA MARIA LESKER, Bottrop | Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSEN, Issum | Dres. THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf | Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL MAYER, Bochum | Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal | ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln | JOACHIM UND SYBILLE RUMSTADT, Essen | Prof. Dr. jur. Dr.-Ing. E.h. DIETER † UND ELISABETH BIRTE SPETHMANN †, Düsseldorf | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf | Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS, Düsseldorf | Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Herne **Allegretto** Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum | JOHANNA VON BENNIGSEN-FOERDER, Düsseldorf | Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | KLAUS UND SUSANNE FRICK, Essen | Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf | DIRK UND MARIA-GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf | DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop | ULRICH † UND INGE HARTMANN, Düsseldorf | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf | Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen | Dr. Dr. RAINER KOEHNE UND BRITA GERLING-KOEHNE, Mülheim an der Ruhr | Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln | GEORG UND HENRIKE † KULENKAMPFF, Düsseldorf | Dres. WOLFHARD UND DORIS LEICHNITZ, Essen | Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf | HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen | FRIEDRICH UND CHARLOTTE MERZ, Arnsberg | FRIEDRICH WILHELM † UND MOCCA METZLER, Düsseldorf | Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | Prof. Dr. HANNS-FERDINAND MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, Köln | Dr. SIEGHARDT UND GISELA ROMETSCH, Düsseldorf | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE WEIß-SCHMITT, Bochum | FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid **Andante** Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ, Bochum | Dr. HANS CHRISTOPH UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen | WILHELM UND ANETTE BONSE-GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO O. BRAUN, Köln | ANDREAS BROMKAMP UND DR. ELLEN TATSCH-BROMKAMP, Bottrop | Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen | WALTER UND HEIKE EXTRA, Schermbeck | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund | WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr. WOLFGANG UND DR. HILDEGARD HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP, Essen | Dr. EMIL UND FRIEDERIKE HUBER, Essen | Dr. BERNHARD

KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Dr. DONATUS UND MARIE-HÉLÈNE KAUFMANN, Krefeld | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH, Düsseldorf | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN, Essen | Prof. Dr. NORBERT UND GERTRUD LAMMERT, Bochum | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen | JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Essen | Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | Prof. Dr. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen | ANDREAS † UND BARBARA SCHLÜTER, Essen | KARL-WILHELM UND SILKE SCHRÖDER, Bochum | Dr. HANS † UND GISELA SINGER, Vaduz | ERICH STAAKE, Duisburg | Dr. CLAUDIUS UND KRISTA STAUDER, Essen | ANGELA TITZRATH, Köln | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln | ANONYM **Lento** Dr. PATRICK UND ALEXANDRA ADENAUER, Köln | Dr. WULF O. AENGEVELT, Düsseldorf | Dipl.-Ing. ROLAND UND MARGITTA AGNE, Köln | Dr.-Ing. E.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-Wattenscheid | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-Wiedenbrück | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | Dres. ALF-HENRIK UND ELLEN BISCHKE, Essen | Dipl.-Wirt.-Ing. PETER H. COENEN, Hünxe | ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER, Düsseldorf | Prof. Dr. ERIC UND CORNELIA FRÈRE, Essen | Prof. HENRIK UND MARIANA HANSTEIN, Köln | BODO HARENBERG, Schwerte | PETER UND LUCIA HEESSEN, Frechen-Königsdorf | Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Prof. Dr. JOHANNES N. UND BARBARA HOFFMANN, Essen | Prof. Dr. CLEMENS UND TINA JÄGER, Kleve | Dres. STEFAN UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln | KLAUS WALTER UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal | ERICH KOMETZ UND MARITA JANDUDA, Duisburg | JOHANN HEINRICH UND MONIKA KOMPERNAß, Bochum-Wattenscheid | CONSTANZE KRIEGER, Düsseldorf | Dr. HOLGER MATZDORF UND GABRIELE ECKEY, Herne | JAN-PETER UND NICOLA NISSEN, Osnabrück | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln | Dr. ALMUT PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München | GÜNTHER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken | Dr. SIEGHART UND RENATE SCHEITER, Düsseldorf | Prof. Dr. CHRISTOPH M. SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JÜRGEN W. UND HEIDI STADELHOFFER, Köln | MICHAEL VASSILIADIS, Hannover | Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen | ROLF UND MICHAELA WEIDMANN, Essen | WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr | ANONYM

Gründerkreis

Dr. PATRICK ADENAUER UND PAUL BAUWENS-ADENAUER, Köln | Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum | Dr.-Ing. e.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-Wattenscheid | JOHANNA VON BENNIGSEN-FOERDER, Düsseldorf | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-Wiedenbrück | ROLAND BERGER STRATEGY CONSULTANTS GMBH, Hamburg | Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen | Dr. WULF H. BERNOTAT † UND CONSTANZE KRIEGER, Essen | HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE MEYER, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | DETLEF BIERBAUM, Köln | Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen | Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBEL WERMERSEN-BIRNBAUM, Meerbusch | Prof. Dr. HARRO UND LAURA BODE, Essen | Dr. JENS JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG, Frankfurt am Main | WILHELM UND ANETTE BONSE-GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO O. BRAUN, Köln | Prof. STEPHAN BRAUNFELS, Berlin | Prof. Dr. THOMAS UND UTE BUDDE, Essen | Dr. HELMUT BURMESTER, Düsseldorf | GERT † UND RENI COLLIN, Essen | GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf | HORST UND SILKE COLLIN, Essen | Dr. GERHARD UND ISOLDE CROMME, Essen | DELOITTE & TOUCHE GMBH, Düsseldorf | DEUTSCHE BANK AG, Frankfurt am Main | DUISBURGER HAFEN AG, Duisburg | Dr. KARL-GERHARD EICK, London | KLAUS UND SUSANNE FRICK, Essen | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund | DAVID UND AURELIA FURTWÄGLER, Kettwig | Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf | Dr. FRIEDHELM † UND ERIKA GIESKE, Essen | ROLF † UND WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr.-Ing. HARTMUT UND YOUNG-JAE GRIEPENTROG, Mülheim an der Ruhr | DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop | WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, Ratingen | VERLAGSGRUPPE HANDELSBLATT, Düsseldorf | HANNO UND FRIEDRIKE HANIEL, Köln | BODO HARENBERG, Schwerte | ULRICH † UND INGE HARTMANN, Düsseldorf | HASENKAMP GMBH, Köln | ERIVAN † UND HELGA HAUB, Mülheim an der Ruhr | Dr. VOLKER HAUFF, Köln | Prof. Dr. WOLFGANG UND DR. HILDEGARD HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP, Essen | Prof. GABRIELE HENKEL †, Düsseldorf | PETER UND SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr | HERBERT HENNIG KUNSTSTIFTUNG UND INGRID MALKALNS, Essen | TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg | Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen | Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | JUTTA HOBBIEBRUNKEN, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf | BODO

HOMBACH, Mülheim an der Ruhr | Dr. EMIL UND FRIEDRIKE HUBER, Essen | ULRICH UND BARBARA HÜPPE, Düsseldorf | THOMAS HÜSER UND CONSTANZE VON POSER UND GROß-NAEDLITZ, Essen | Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen | FRIEDHELM † UND MARIANNE KAIMER, Essen | Dr. BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen | Dres. STEFAN UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH, Düsseldorf | Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr | KÖTTER SERVICES, Essen | HILMAR KOPPER, Frankfurt am Main | Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln | Dr. HEINZ † UND MARIANNE † KRIWET, Düsseldorf | KÜMMERLEIN RECHTSANWÄLTE & NOTARE, Essen | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN, Essen | Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen | Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf | Dres. WOLFHARD UND DORIS LEICHNITZ, Essen | FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen | Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSEN, Issum | Dres. THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf | FAHRZEUG-WERKE LUEG AG, Bochum | Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf | Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen | HELENE MAHNERT-LUEG, Essen | HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen | Dr. WINFRIED MATERNA, Dortmund | Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | FRIEDRICH UND CHARLOTTE MERZ, Arnsberg | Prof. Dr. ULRICH † UND MAIKE MIDDELMANN, Bochum | Dr. e.h. ACHIM UND BEATE MIDDELSCHULTE, Essen | Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | MC BAUCHEMIE MÜLLER GMBH, Essen | Prof. Dr. HANNS-FERDINAND MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, Köln | Prof. HELMUT MÜLLER-BRÜHL †, Brühl | KARLHEINZ UND DAGMAR NELLESSEN, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Mülheim an der Ruhr | Dr. PETER UND SUSANNE NOÉ, Essen-Kettwig | Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln | JÜRG OLEAS, Meerbusch | BANKHAUS SAL. OPPENHEIM JR. & CIE, Köln | Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | Dr. JOSEF UND BRIGITTE PAULI-STIFTUNG, Essen | Prof. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen | GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | ALFRED UND CLÄRE POTT-STIFTUNG, Essen | Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER, Essen | HENNER M. UND VANESSA PUPPEL, Essen | ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln | Dr. BERNHARD UND CLAUDIA REUTERSBERG, Düsseldorf | RHEIN-RUHR COLLIN KG, Duisburg | Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen | Dr. HERGARD

ROHWEDDER †, Düsseldorf | Dr. SIEGHARDT UND GISELA ROMETSCH,
Düsseldorf | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken | THOMAS SAUTER,
Düsseldorf | Dres. JÜRGEN UND HANNA VON SCHAUMANN-WERDER, Düsseldorf |
Dr. Dr. h.c. KONRAD A. SCHILLING †, Duisburg | Prof. Dr. CHRISTOPH M.
SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JOCHEN
UND ANITA SCHMIDT, Essen | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE
WEIß-SCHMITT, Bochum | Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ,
Mönchengladbach | HUBERTUS SCHMOLDT, Soltau | Dr. STEPHAN SCHOLTISSEK,
München | Dr. JÜRGEN UND JANE SCHRÖDER, Düsseldorf | REINHOLD UND
MARGRET SCHULTE, Dortmund | Prof. Dr.-Ing. EKKEHARD UND ALMUT
SCHULZ, Krefeld | FAMILIE SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | Prof. Dr. BURKHARD
SCHWENKER, Hamburg | SIEMENS AG, München | Dr. HANS † UND GISELA
SINGER, Vaduz | OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen | Dr. JÜRGEN W.
UND HEIDI STADELHOFFER, Köln | Dr. CLAUS UND KRISTA STAUDER, Essen |
FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid | CHRISTA THOBEN, Bochum |
Dr. TILMAN THOMAS, Essen | ADELHEID THONET † UND HEINRICH
SCHWARZ †, Düsseldorf | Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPESKIRCH,
Meerbusch | Dr. ALFONS † UND MARIE-THERESE † TITZRATH, Köln | BERND
TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl | TRIMET ALUMINIUM AG,
Essen | LEOPOLD TRÖBINGER, Düsseldorf | Prof. Dr. KLAUS UND GABRIELE
TRÜTZSCHLER, Essen | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf |
MICHAEL VASSILIADIS, Hannover | Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE
VATER, Essen | URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG,
Essen | VOLKE2.0 RECHTSANWÄLTE UND FACHANWÄLTE, Lünen | AXEL UND
JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel | ULRICH UND RUTH WEBER, Krefeld |
SANDY UND JOAN WEILL, New York | Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS,
Düsseldorf | JAMES D. † UND ELAINE † WOLFENSOHN, New York | WINNIE
WOLFF VON AMERONGEN †, Wien | JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES,
Mülheim an der Ruhr | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln

Wir danken unseren Mitgliedern des Gründerkreises und des Silver Circle für ihr großartiges philanthropisches Engagement zugunsten des Klavier-Festivals Ruhr. Durch ihre großzügigen Zuwendungen haben sie in den Jahren 2011 bis 2017 die von unserer Gründungstifterin, der NATIONAL-BANK AG, gelegten finanziellen Ressourcen der Stiftung Klavier-Festival Ruhr nachhaltig gestärkt und so den Erfolg des Festivals und seines Education-Programms auf entscheidende Weise ermöglicht. Wir alle freuen uns über dieses gelungene Gemeinschaftswerk unseres vollständig privat finanzierten Festivals!

Stiftungsrat der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Aufsichtsrat der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Prof. Dr. THOMAS A. LANGE
Vorsitzender
Dr.-Ing. HERBERT LÜTKESTRATKÖTTER
Stellvertretender Vorsitzender
GERRIT COLLIN
Prof. Dr. HANS-PETER KEITEL
Prof. Dr. JÜRGEN KLUGE
DIRK OPALKA
Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer des Klavier-Festival Ruhr e.V.
Dr. ANDREAS MAURER
Co-Moderator des Initiativkreis Ruhr

Vorstand der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Geschäftsführer der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Prof. FRANZ XAVER OHNESORG
Intendant des Klavier-Festivals Ruhr

Kuratorium der Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Dr. ROLF MARTIN SCHMITZ
Vorsitzender
PETER HENLE
TRAUDL HERRHAUSEN
MARIANNE KAIMER
HELENE MAHNERT-LUEG
CHRISTA THOBEN
JUTTA VOLLMANN
SUSAN WEISS

Gründungsstifterin NATIONAL-BANK AG

Hauptsponsor 2021 NATIONAL-BANK AG

Festival-Mäzene

HELENE MAHNERT-LUEG (2012)
PETER UND DR. SUSANNE HENLE (2013)
MARIANNE KAIMER (2014)
JUTTA VOLLMANN (2015)
Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS (2016)
Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE (2017)
Prof. Dr.-Ing. DIETER H. UND DR. ANGELIKA VOGEL (2018)
Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA (2019)
EBERHARD ROBKE UND
WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM (2020)
Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ (2021)

INITIATIVKREIS RUHR – STARKE GEMEINSCHAFT

In der Gemeinschaft lässt sich mehr bewegen. Dieser Gedanke ist die Triebfeder des Initiativkreises Ruhr – seit mittlerweile mehr als 30 Jahren.

Mehr als 70 Partnerunternehmen bilden eines der stärksten regionalen Wirtschaftsverbände Deutschlands. Der Initiativkreis Ruhr ist ein Motor des Wandels. Seine Mitglieder verbindet das Ziel, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunftsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Wesentliche Handlungsfelder sind Energie, Logistik, Bildung und Kultur. Aus diesem Antrieb heraus entstanden Leitprojekte mit Strahlkraft. Innovation-City Ruhr und das Klavier-Festival Ruhr sind nur zwei Beispiele. Der Initiativkreis Ruhr beseitigt Hemmnisse und baut Brücken – nicht nur innerhalb des Ruhrgebiets, sondern auch zwischen den Regionen.

DIE UNTERNEHMEN DES INITIATIVKREISES RUHR



Accenture · BANK IM BISTUM ESSEN · BDO · Bistum Essen · Borussia Dortmund · Boston Consulting Group · BP Europa · Brauerei C. & A. Veltins · Commerzbank · Contilia · Covestro · Deutsche Bahn · Deutsche Bank · Duisburger Hafen · E.ON · Emschergenossenschaft und Lippeverband · Evangelische Kirche von Westfalen · Evonik Industries · EY · Fahrzeug-Werke LUEG · FAKT.AG · FC Schalke 04 · Flughafen Düsseldorf · FUNKE MEDIENGRUPPE · GELSENWASSER · Georgsmarienhütte Holding · Grillo-Werke · Hagedorn Unternehmensgruppe · Handelsblatt Media Group · Helaba · HELLEWEG Die Profi-Baumärkte · HOCHTIEF · ifm electronic · IG BCE · ista International · Katholisches Klinikum Bochum · Kearney · KÖTTER Services · KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Kümmerlein · LEG · Materna · MC-Bauchemie · Messe Essen · NATIONAL-BANK · NRW.BANK · PricewaterhouseCoopers · RAG Aktiengesellschaft · RAG-Stiftung · RHEIN-RUHR COLLIN · Ruhr Nachrichten · Ruhr-Universität Bochum · ruhrvalley · Ruhrverband · RWE · Schaltbau Group · Siemens · SIGNAL IDUNA · SMS group · START NRW · STEAG · Stiftung Zollverein · thyssenkrupp · TRIMET Aluminium · TU Dortmund · TÜV NORD · Universität Duisburg-Essen · Universitätsklinikum Essen · Vaillant · VIVAWEST Wohnen · Vonovia · WESTDEUTSCHE LOTTERIE · Westfalenhallen Dortmund · WILO

(Stand: Oktober 2021)

Veranstalter: Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Vorsitzender des Stiftungsrates: Prof. Dr. Thomas A. Lange

Vorstand der Stiftung und Intendant: Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Herausgeber: Klavier-Festival Ruhr Sponsoring & Service GmbH

V.i.S.d.P.: Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Alfred-Herrhausen-Haus

Brunnenstraße 8 | 45128 Essen

Telefon +49 (0)201-89 66 80

info@klavierfestival.de | www.klavierfestival.de

Kalender

Donnerstag | 04. November 2021 | 20 Uhr **WARTELISTE**
ohne Pause
Schwelm | LEO-Theater im Ibach-Haus
Michael Korstick



Montag | 15. November 2021 | 20 Uhr
ohne Pause
Duisburg | Landschaftspark Nord | Gebläsehalle
Jeremy Denk



Dienstag | 16. November 2021 | 19.30 Uhr
mit Pause
Duisburg | Mercatorhalle | Philharmonie
Abschlusskonzert
Fabian Müller & Lorenzo Souls
Schülerinnen und Schüler aus Duisburg

Samstag + Sonntag **WARTELISTE**
11. + 12. Dezember 2021 | 17 Uhr | ohne Pause
Hünxe | Schloss Gartrop | Alte Rentei
Weihnachtskonzert
Herbert Schuch & Gülrü Ensari



Neue Hotline: 0201 89 66 866

Ihr Lieblings-Konzert ist bereits ausverkauft?
Tragen Sie sich bitte unter
www.klavierfestival.de/warteliste ein!
Falls sich eine Chance auf Karten ergibt, kontaktieren wir Sie!

Klavier-Festival Ruhr 2021

im Landschaftspark Duisburg Nord

Jeremy Denk

Johann Sebastian Bach Partita Nr. 5 in G-Dur BWV 829

Samuel Coleridge-Taylor

„They Will Not Lend Me a Child“ aus:

24 Negro Melodies op. 59

Thomas Wiggins The Battle of Manassas

Scott Joplin / Louis Chauvin Heliotrope Bouquet

Frederic Rzewski Winnsboro Cotton Mill Blues

Ludwig van Beethoven Sonate Nr. 32 in c-Moll op. 111

Mo. 15.11.2021, 20 Uhr

Preise € 55 | 45 | 35 | 25 | 18

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tickets!

Neue Hotline +49 201 89 66 866 | www.klavierfestival.de



Das kulturelle
Leitprojekt des

Initiativkreis
Ruhr



Hauptsponsor
2021



NATIONAL-BANK
100 JAHRE Mehr. Wert. Erfahrung.